

Tätigkeitsbericht 2024

Kreisbrandinspektion Aichach-Friedberg



K-Fall Mai/Juni 2024

Einsatz als ÖEL

Vom 31.05. – 09.05.2024 über 200 Stunden durchgehend im Wechsel - 8-Stunden-Schichten





Einsatz in KEZ – UG-ÖEL – EL Feuerwehr

Ebenso Personal der Kreisbrandinspektion in verschiedenen Positionen



Einsatz vor Ort als KBR/KBI/KBM

In allen betroffenen KBM-Gebieten







"Hilfeleistungskontingente"

Aufgrund des Katastrophenfalls 2024 im Landkreis Aichach-Friedberg musste die Vollübung auf das Jahr 2025 verschoben werden.

Aktueller Termin: 23. bis 25. Mai 2025

Übungsverlauf:

Freitag

- Anforderung eines Hikon-Standard durch die Regierung von Schwaben
- Planung der Verlegung des Kontingents in das Zielgebiet

Samstag

- Verlegung des Kontingents (MOT-Marsch ca. 350 km)
- Aufbau des Lagers am Zielort
- Übernachtung

Sonntag

Rückbau und Heimreise

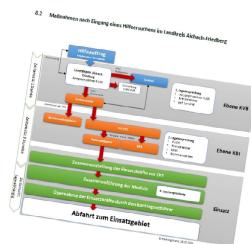


Sondereinsatzplan KatS-1-Hikon Länder- und staatenübergreifende Katastrophenhilfe Kreisbrandinspektion Landkreis Aichach-Friedberg

Sondereinsatzplan KatS-1-Hikon

Länder- und staatenübergreifende Katastrophenhilfe sowie überregionale Katastrophenhilfe innerhalb Bayerns





Version	Verantwortliche/r	Ersteilt		Freigabe		Aktualisiert		Seite
1.0	Landratsamt SG 30	am	durch	am	durch	am	durch	1 / 146
		12.12.2021	Hartwig	13.01.2022	Landrat/KBR			17146
Datelname:	SEPL KatS-1-Hikon LK-AIC-FDB 1	inal 2021.12.12 hg						



"Flächendeckender Stromausfall"

Mitarbeit in der Projektgruppe

Erarbeitung einer Kommunikationsstruktur im Katastrophenfall





"Stabsarbeit in der kommunalen Verwaltung"

Landratsamt Aichach-Friedberg Sondereinsatzplan "Flächendeckender Stromausfall"



Krisenmanagement für Behörden

Strategie zum Überleben

 strukturelle und organisatorische Anpassung der jeweiligen Organisation an eine "Ausnahmesituation"

 Intensive Auseinandersetzung der Behördenleitung mit der Krisen-Bewältigung

• das bedeutet: Üben – lernen – anpassen – üben!

Workshop
Stabsarbeit in der
kommunalen Verwaltung

Teil 2

12.11. und 14.11.2024

Workshop

"Stabsarbeit in der kommunalen Verwaltung"

Thema 1:

Rückblick auf das vergangene Jahr durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmern

- Wurde im eigenen Wirkungskreis ein Stab aufgebaut?
- · Wenn ja, was ist gut und was nicht so gut gelaufen?
- · Wenn nein, woran hat es gelegen?
- Welche Erfahrungen konnten gemacht werden?





Tag 1



Rückblick explizit auf den K-Fall

- · Was ist gut gelaufen?
- Was können wir lernen?
 - Mögliche Lösungsansätze

Teil 2 12.1





Thema 2:

Praktische Erfahrungen zum Thema Stabsarbeit – Tipps und Tricks – aus Sicht der Polizei

Referent:

EPHK Karl Schreiner

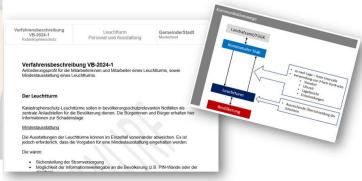
Leiter der Polizeiinspektion Friedberg



Tag 1

Gruppenarbeit:

Erstellung eines Anforderungsprofils für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eines Leuchtturms





"Vegetationsbrandbekämpfung"

Aktueller Projektstand:

- Der Einsatzplan ist kurz vor der Fertigstellung
- Waldbrandmodule wurden zusammengestellt und mit den betreffenden Feuerwehren besprochen
- Startschuss für den SEPL bei der Frühjahrsdienstversammlung der Kommandanten

 08.04.2025 Online-Vorstellung des Plan für alle Feuerwehren des Landkreises



Vorgehensweise des Arbeitskreises

Erstzugriff Erstzugriff B Kräfte ausreichend? Nachalarmierung Im Bedarfsfall Festlegen BR Festlegen Ort EL Bildung von EA

In das Projekt mit eingebunden sind u.a.:

- Fachberater "Vegetationsbrandbekämpfung" Donau-Ries
- THW Aichach-Friedberg
- Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- Waldbauernverband



"Vegetationsbrandbekämpfung"



Zusammenstellung von alarmierbaren Waldbrand-Modulen Modul 1; Wassertransport

Modul 2; Wasserförderung

Modul 3; Brandbekämpfung



Nord

Modul 1; Wassertransport

Modul 2; Wasserförderung

Modul 3; Brandbekämpfung



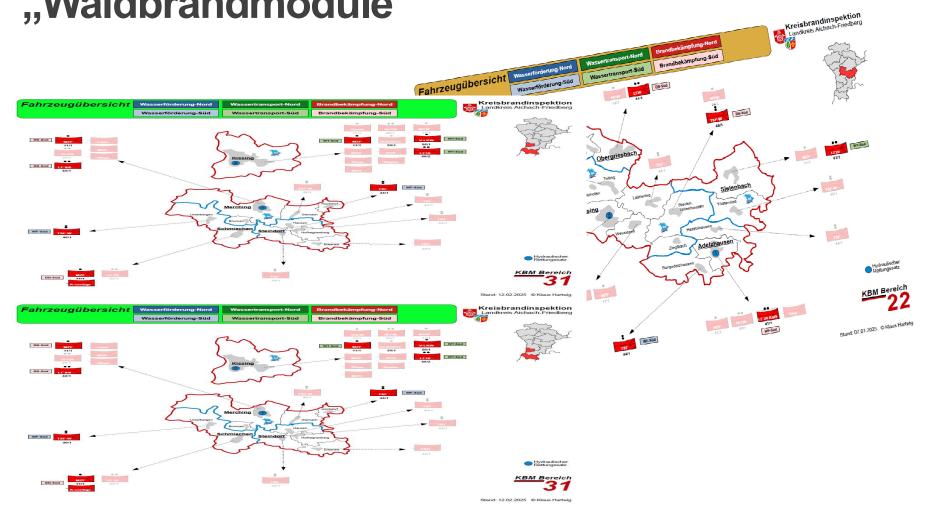
Führungsfahrzeuge										
ahrzeugtyp	Feuerwehr	Fahrzeugführer	Maschinist	Mannschaft	Bemerkung					
11/1	Mering	ZF-Mering	Mering	2 FüAss	KBM Abschnittsleitung					
Schlauch-Mo	friedberg	2f-friedberg	friedberg	2 FüAss						
Schlauch-Mo	friedberg			•	Zusattheladung					
10/2	friedberg	ZF-Friedberg Fahrzeugführer GF-Friedberz	friedberg Maschinist friedberg	2 FüAss Mannschaft Friedberg	Zusstzbeledung RC Strom-Licht / 2x Faltbehälter 3000 Lite					

Fahrzeugtyp	Feuerwehr	Fahrzeugführer	Maschinist	Mannschaft	Zusatzbeledung
44/1	Burgadelzhausen	GF-Burgadelzhaupen	Burgadelzhausen	Burgadelzhausen	
44/1	Freienried	GF-Freienried	Freienried	Freienried	
56/1	Friedberg	GF-Friedberg	friedberg	Friedberg	
44/1	Haberskirch	GF-Haberskirch	Haberskirch	Haberskirch	
44/1	Hochdorf	GF-Hochdorf	Hochdorf	Hechdorf	
44/1	Hörmannsberg	GF-Hörmannsberg	Hörmannsberg	Hörmannsberg	
56/1	Mering	GF-Mering	Mering	Mering	
46/1	Unterbergen	GF-Unterbergen	Unterbergen	Unterbergen	

Logistik

Erstellung einer Übersicht

"Waldbrandmodule"

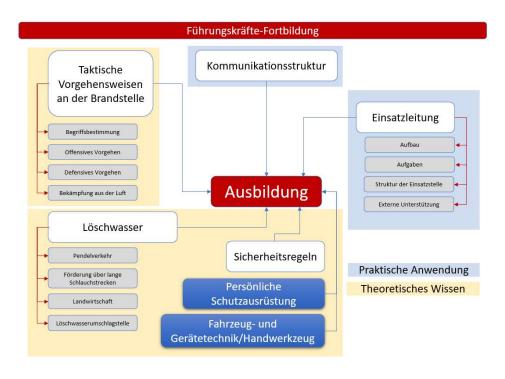






"Vegetationsbrandbekämpfung"

Ausblick 2025 und 2026





"Bevölkerungswarnung"

Sondereinsatzplan KatS-3-Warnen

Warnung der Bevölkerung





Nächster Schritt in der Gefahrenabwehrplanung "Katastrophenschutz"









Einsatzleiter-Symposium 2024

Maßnahmen des VB - Einsatzstellenbegehung

Peter Bachmeier - Ltd. BD Dipl.-Ing. (FH) - BF München

Einsatzkonzept UG-Copter

Florian Alt - Kreisbrandinspektion Aichach-Friedberg

KUVB: "UVV-Vortrag": "Unfallversichert? Vorschriften? Vernunft

Thomas Roselt - Dipl.-Ing. (FH) - KUVB

Einsatztaktik – Tipps und Tricks für den Einsatzleiter

Andreas Eppli - Brandamtmann - BF München

Vegetationsbrandbekämpfung

Birgit Süssner - Dipl. Forsting. (FH) - Erlangen

Einsatzbericht Brand Karolinenstraße in Augsburg

Dr. Michael Vester - Brandoberrat - Berufsfeuerwehr Augsburg





Atemschutz-Lehrgänge 68 Teilnehmende

Atemschutz-Streckenbegehung 512 Teilnehmende





MTA	Fahrzeugkunde
MTA	Funk
MTA	PSNV-E-Schulung u. Termine PSNV-E
MTA	Absturzsicherung
MTA	Verhalten im Einsatz
MTA	ABC-Einsatz
MTA	Alternative Antriebe
MTA	Hygiene im Einsatz
MTA	Organisation der Feuerwehr
MTA	Rechte und Pflichten
Komr	mandanten Fortbildungen
Grup	oenführer-Fortbildungen
Zugfü	hrer-Fortbildung
FST	
UG-F	euerwehr
	ndwart-Fortbildung
	erveranstaltung für Führungskräfte
	s-Lehrgang
	hinisten-Lehrgang Modul 1
	hinisten-Lehrgang Modul 2
	hinisten-Lehrgang
Atem	schutzgeräteträger-Lehrgang
Strec	kenbegehungen
CSA	Aus- und Fortbildung
M oto	rsägen-Lehrgang (inkl. Nachschulung)
THL-I	Fortbildung
ELDI	S-Schulung
	tige Aus- und Fortbildungen

1800

Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, die im Jahr 2024 an den Aus- und Fortbildungen teilgenommen haben



Lehrgang Stabsarbeit für die Kreisbrandinspektion

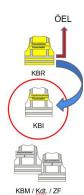












Sonderfortbildung für die Kreisbrandinspektion

"TeamRessourceManagement"











Ölwehrübung an der Lechstaustufe 22





Führungs-Simulations-Training









Qualitätssicherung

Kommunikationsstruktur innerhalb der Inspektion

Besprechungs- Bezeichnung	Teilnehmer	Dauer Std.	Turnus	Termin	Organisator	Protokoll ja/nein
Inspektions- sitzung	Alle Mitglieder der KBI	2	monatlich	Letzter Montag im Monat	KBR	Ja
KBI-Runde mit KBR	KBR und KBIs	2	monatlich		KBR	Ja
Teambesprechung Atemschutz	Teammitglieder	2	halbjährlich	Quartal 1 und 3	KBM 1/3	ja
Teambesprechung Ersthelfer Feuerwehr	Teammitglieder	2	halbjährlich	Quartal 1 und 3	Teamleiter	Ja
Teambesprechung PSNV	Teammitglieder	2	halbjährlich	Quartal 1 und 3	FB PSNV	Ja
Teambesprechung Maschinisten- Ausbildung	Teammitglieder	2	halbjährlich	Quartal 1 und 3	KBM 4/2	Ja
Teambesprechung THL-Ausbildung	Teammitglieder	2	halbjährlich	Quartal 1 und 3	KBM 3/3	Ja
Teambesprechung MTA	Teammitglieder	2	halbjährlich	Quartal 1 und 3	KBM 2/2	Ja
Teambesprechung KEZ	Teammitglieder	2	halbjährlich	Quartal 1 und 3	KBM 2/3	Ja
Teambesprechung UG-Fw / UG-ÖEL	Teammitglieder	2	halbjährlich	Quartal 1 und 3	Leiter UG	Ja

Kommunikationsstruktur KBI/LRA

Besprechungs- Bezeichnung	Teilnehmer	Dauer Std.	Turnus	Termin	Organisator	Protokol ja/nein
Arbeitstreffen SG30 (FB- Fw/KatS) und KBR/KBI	AL3 / SG30 (FB-Fw/KatS) / KBR / KBI's	2	alle 6 Wochen		SG30 (FB- Fw/KatS)	Ja
Jour Fixe mit LR	LR / AL3 / SG30 (FB- Fw/KatS) / KBR / KBI's	2	1 mal im Quartal		SG30 (FB- Fw/KatS)	Ja
Jour Fixe KBR	AL3 / SGL30 / SG30 (FB- Fw/KatS) / KBR / stellv. KBR	2	Alle zwei Wochen		SG30 (FB- Fw/KatS)	Ja
Arbeitstreffen KBR	SB SG30 (FB- Fw/KatS) / KBR	1	1 mal pro Woche		SG30 (FB Fw/KatS)	nein

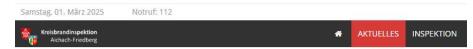
Aufgabenverteilung





Qualitätssicherung

Workshop der Kreisbrandinspektion 2024



Zukunfts-Workshop in der Kreisbrandinspektion

VERFASST VON DOMINIK SAUTER KBM 12.



Was läuft gut und was nicht so gut in der Kreisbrandinspektion? Mit dieser Frage beschäftigten sich die Inspektionsmitglieder am vergangenen Samstag bei einem zukunftsweisenden Workshop im Landratsamt.

Die große Anzahl an Teilnehmern zeigte, wie wichtig dieser Workshop für jeden Einzelnen war und dass doch vielen Mitgliedern der ein oder andere Punkt unter den Nägeln brennt.

Nach Grußworten von KBR Christian Happach und einem Weißwurstfrühstück ging es auch direkt los mit der Arbeit. Im Grunde ging es an diesem Tag, der von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr angesetzt war, um folgende Punkte:

Was läuft gut in unserer Kreisbrandinspektion?

Was läuft nicht gut in unserer Kreisbrandinspektion?

Wie gut wird die interne und die Kommunikation nach außen eingeschätzt?



Am 17.03.2025 wird der Workshop fortgesetzt.



Qualitätssicherung

Besichtigungen der Feuerwehren

Verfahrensbeschreibung
VB-2024-6
KBI AIC-FDB
Inspektion der Feuerwehr
KBI AIC-FDB
Kreisbrandinspektion
Landkreis Aichach-Friedberg

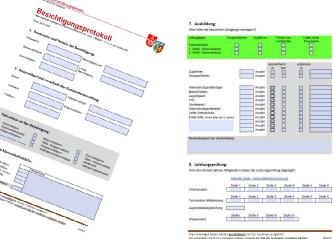
Verfahrensbeschreibung VB-2024-6

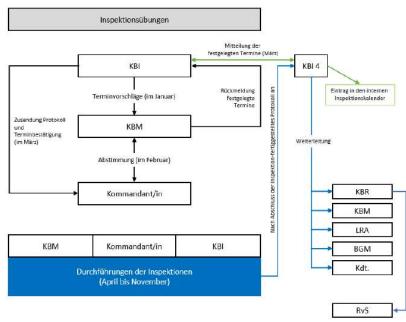
Inspektion der Feuerwehr

Der Kreisbrandrat ist angehalten, die Feuerwehren des eigenen Landkreises mindestens alle drei Jahre zu inspizieren. Der Kreisbrandrat hat diese Inspektionen an die zuständigen Kreisbrandinspektoren delegiert.

Die Neuauflage der Inspektionen beginnt im Jahr 2025 mit den KBM-Bereichen 2/1, 3/1 und 4/1. Im Jahr 2026 werden die Feuerwehren der KBM-Bereiche 2/2, 3/2 und 4/2 inspiziert. Im Jahr 2027 alle Feuerwehren der Bereiche 2/3, 3/3 und 4/3.

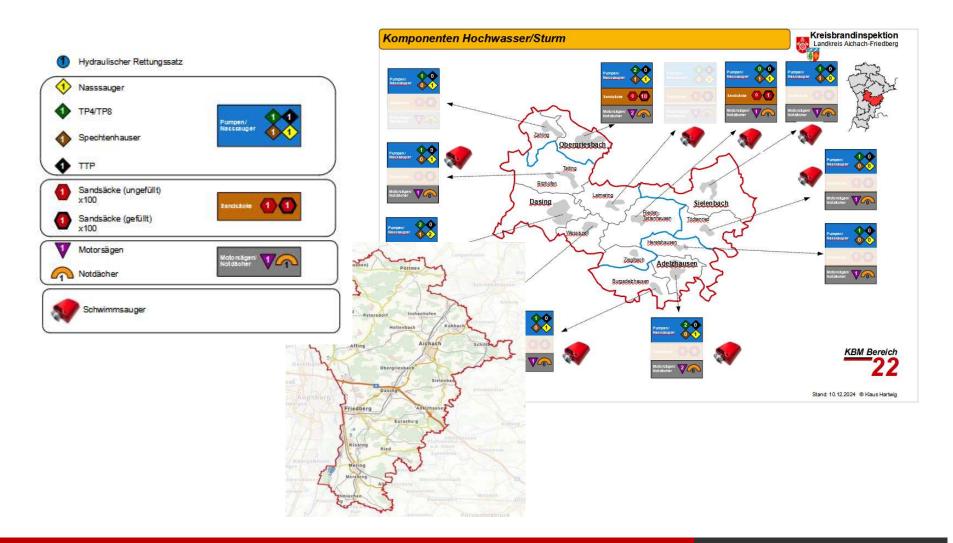
Überarbeitung und Anpassung des Besichtigungsprotokolls





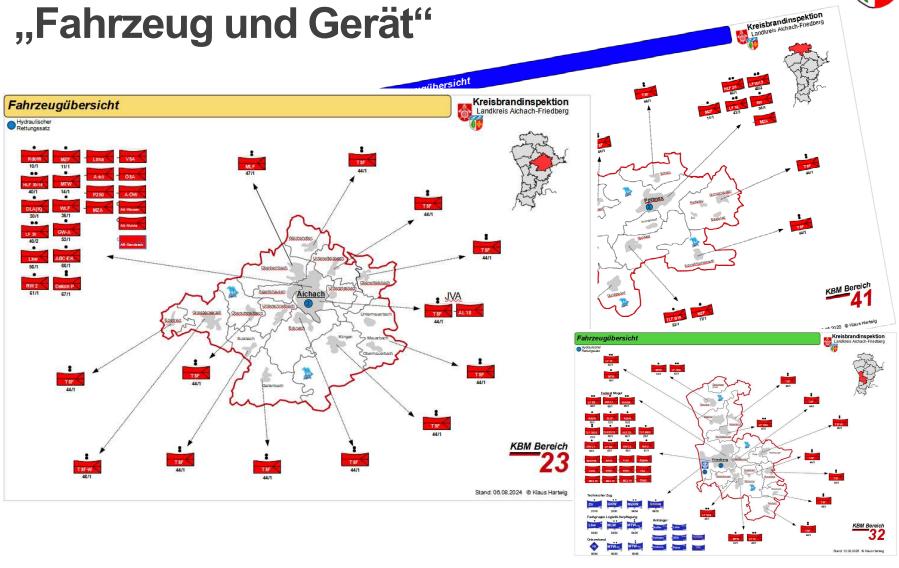


"Sondergeräte Hochwasser/Sturm"



Fortführung der Übersicht

"Fahrzeug und Gerät"



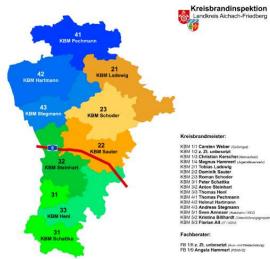


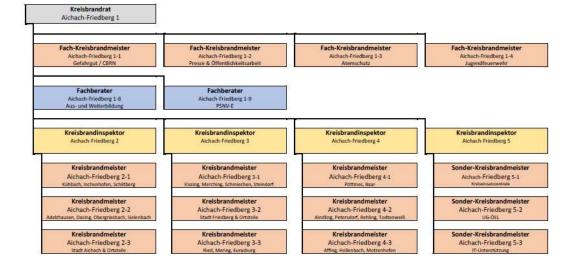
Neue Struktur der Kreisbrandinspektion



KBI 5 Thomas Geiger

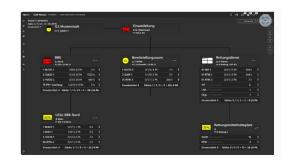
Stand: 01.02.2025 © KBI Hartwig / KBM Sauter





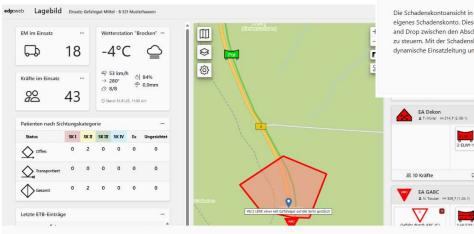


Neue Software (EDP4) für die KEZ beschafft und vorbereitet zur Einführung



Taktische Ansichten

In den taktischen Ansichten von **edp**xweb werden alle relevanten Einsatzinformationen übersichtlich in einem digitalen Kommunikationsplan dargestellt. Dieser Plan lässt sich flexibel anpassen und unterstützt die effiziente Kommunikation während des gesamten Einsatzes. So behält die Einsatzleitung stets den Überblick und kann schnell auf Veränderungen reagieren.



Verwaltung von Einsatzabschnitten

Die Schadenskontoansicht in **edp**:web visualisiert jeden Einsatzabschnitt als eigenes Schadenskonto. Diese Darstellung ermöglicht es, Einsatzmittel per Drag and Drop zwischen den Abschnitten zu verschieben und so Ressourcen gezielt zu steuern. Mit der Schadenskontoansicht wird eine präzise Verwaltung und eine dynamische Einsatzleitung unterstützt.

4 PA



Lagebild - alles im Blick!

Mit dem Lagebild in **edp:**web behält man den Überblick in Großschadenslagen. Individuell anpassbares Dashboard, interaktive Lagekarte und strukturierte Schadenkonten – alles in einer Ansicht, alles in Echtzeit.



Vorbereitungen für die digitale Alarmierung





Prozessbeschreibung "Wie komme ich zu einem funktionsfähigen TETRA Pager"

VERFASST VON FLORIAN ALT.

Um für den kommenden Rollout der TETRA Pager im Landkreis Aichach-Friedberg gerüstet zu sein, sind diverse Schritte nötig.

Anbei aufgeführt sind alle Schritte, welche umgesetzt werden müssen, um von "Nichts" zu einem funktionsfähigen und fertig konfiguriertem TETRA Pager zu kommen.

In kompakter Form kann das ganze hier als Flussdiagramm betrachtet werden.

Grundsätzlich sind folgende Dinge nötig, um einen funktionsfähigen Pager zu erhalten. (Zuständigkeit in Klammern):

- Pager beschafft und geliefert (Kommune)
- · Sicherheitskarte beschafft und geliefert (Kommune)
- · Pager und Sicherheitskarte zusammengebaut
- · Antrag auf Netzzugang ausgefüllt und an TTB geschickt
- Wichtig: Anträge müssen Je Dienststelle gestellt werden, nicht auf Kommuneebene! (Kommune)
- · Antrag auf Mischprofil (sofern benötigt) an LRA geschickt => Merkblatt, Antrag
- Antrag auf Netzzugang bearbeitet (TTB)
- "Betriebssystem" programmiert (TTB) => Vorbereitungshinweise
- Zuweisung des Pagers an eine Dienststelle (TTB)
- · Schulung eines Beauftragten im ALUS Portal zur Zuweisung von Subadressen / Schleifen (Florian Alt)
- · Zuweisung von Subadressen / Schleifen im ALUS Portal (Beauftragte Person)

Verschiedene Feuerwehren bzw. Kommunen haben bereits einige der oben aufgeführten Punkte abgearbeitet. Nichts desto trotz bitten wir darum, alle unten aufgeführten Prozessschritte genauestens zu lesen und zu prüfen, ob der jeweilige Punkt wirklich als "erledigt" definiert werden kann.

Prozessbeschreibung:

- 1. TETRA Pager bestellen
 - a. Pager bestellen
- b. Antrag Förderung stellen www.freistaat.bayern
- 2. Sicherheitskarten bestellen mittels "Bestellformular BSI Sicherheitskarte"



Neue Kleiderordnung für ein einheitliches Auftreten der Kreisbrandinspektion vorbereitet

Dienstuniform









emd, weiß, lang (oder kurz) mit Schulterklappen und Krawatte (schwarz)

Stoffhose, schwarz mit schwarzem Gürtel



Repräsentative Anlässe

- · Frühjahrs-/Herbst-Dienstversammlung
- · Jahreshauptversammlungen
- Ehrenabende
- Feuerwehrfeste
- · Fahrzeug-/Gerätehausweihen
- · Kirchliche Veranstaltungen
- Beerdigungen
- · Verbandstreffen BFV/LFV

Tagesdienstkleidung



Offizielle Anlässe

· Ausschusssitzungen Kreistag Treffen mit politischen Vertretern Treffen mit dem Sachgebiet Treffen mit Kommandanten

· Einsatznachbesprechungen

Öffentlichkeitsarbeit

Bürgermeister-Dienstversammlungen











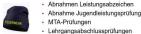
Chinohose, dunkelblau mit blauem Gürtel





Arbeitsdienstkleidung













Ausbildungs-/Arbeitsdienst

· Arbeitsdienst innerhalb der Inspektion

Praktische Ausbildungen

Sicherheitsschuhe S3

Eine einheitliche Dienstkleidung vermittelt ein starkes und professionelles Erscheinungsbild und fördert den Zusammenhalt und den Teamgeist innerhalb der Kreisbrandinspektion.